

Meisterschaften des Kreises Barnim Ordonnanzgewehr 100m (offene Visierung/Lochvisierung) Ordonnanzgewehr sitzend Auflage 100m (offene Visierung/Lochvisierung)

Ausschreibung

- Veranstalter: Barnimer Schützenbund
- Datum/Zeit: Samstag, **27. April 2019**
- Ort: Schießstand der Korporativen Schützengilde Werneuchen - Flugplatzgelände
- Teilnahmeberechtigt: Alle im Kreis Barnim ansässigen Schützenvereine
- Disziplinen: 1.) **Ordonnanzgewehr lt. Pkt. 1.58 O / G** der Sportordnung des DSB
1x10 Schuss liegend freihändig (Trageriemen kann benutzt werden); 1x10 Schuss stehend freihändig (keine Hilfsmittel); 5 Schuss Probe vor jedem Anschlag in insgesamt 45 Minuten
Für Teilnehmer an den Landesmeisterschaften jeweils doppelte Schusszahl in 60 Minuten!
Wertung: offene Klasse, getrennt in Visierung Kimme/Korn und Diopter/Lochvisier
- 2.) **Ordonnanzgewehr sitzend aufgelegt lt. Pkt. 9.19 (G) und 9.20 (O)** des Regelwerkes des BSB (Liste B), 5 min Probe + 3x10 Schuss Wertung in insgesamt 45 Minuten
Wertung: offene Klasse ab 47 Jahre, getrennt in Visierung Kimme/Korn und Diopter/Lochvisier
(LM-Teilnahme ab 51 Jahre)
- Wertungen: Mannschaftswertung: für die Mannschaft werden je Disziplin die jeweils 3 besten Schützen des teilnehmenden Vereins gewertet; bei Ordonnanzgewehr (1.58) werden die jeweils ersten 10 Schuss je Anschlag für die KM gewertet
- Auszeichnungen: Kreismeister = Anhänger und Urkunden // 2. und 3. Platz Anhänger = Urkunden;
Mannschaften = Urkunden (wenn mindestens 3 Mannschaften am Start sind)
- Startgeld: **12,50 Euro je Teilnehmer/Disziplin**

Teilnahmemeldungen: Der Startwunsch zur LM ist bei der Teilnahmemeldung zur Kreismeisterschaft unbedingt zu vermerken!

bis **20. April 2019** an:

Andreas Raddatz

Dettelbacher Weg 25 in 13189 Berlin

Fax: 030-4713500 * E-Mail: Sport@ba-sb.de

Es wird darauf hingewiesen, dass das Schießen unter Alkoholeinfluss untersagt ist und zum Ausschluss vom Wettkampf führt.

Hinweise:

1. Wir bitten bei der Beschaffenheit der zu verwendenden Waffen die entsprechenden Regeln der Sportordnung des DSB zu beachten. Für die Disziplin Ordonnanzgewehr sind nur Waffen im Originalzustand mit Originalvisierung zugelassen. **Selbstlader, die ansonsten den Spezifikationen eines Ordonnanzgewehres entsprechen, sind auf Kreisebene zugelassen, müssen aber als Einzellader benutzt werden!** Der Nachweis obliegt dem Schützen. Für die Zielfernrohr-Disziplinen sind die Festlegungen des Regelwerkes des BSB zu beachten. Bei Abweichungen behält sich die Wettkampfleitung die Entscheidung über die Wettkampfteilnahme vor.

2. Die Starttermine werden entsprechend den eingehenden Meldungen festgelegt, wobei Terminwünsche im Rahmen des Möglichen beachtet werden. Die Übermittlung an die meldenden Vereine erfolgt ab eine Woche vor Wettkampftermin telefonisch/per Mail, soweit nicht schon bei der Abgabe der Meldung festgelegt. **Da bei GK- bzw. Ordonnanzgewehr die mögliche Starterzahl begrenzt ist, behält sich der Ausrichter eine (eventuell auch nachträgliche) Begrenzung der Starteranzahl je Verein vor!**

3. Bitte bei der Meldung Mehrfachstarts gesondert angeben! Ebenfalls angeben, wenn mehrere Schützen mit derselben Waffe schießen.

4. Ein Imbiss ist sichergestellt; für die Bereitstellung von Scheibenbeobachtungsgläsern sind die Schützen selbst verantwortlich.

5. Da die Bereitstellung der Urkunden und Medaillen von der Teilnehmerzahl und der Höhe der Einnahmen abhängig ist, bitten wir um Verständnis, dass am Wettkampftag keine Siegerehrung durchgeführt wird. Die Ergebnislisten können im Internet abgerufen werden (<http://www.ba-sb.de>). Die Auszeichnungen/Urkunden können nach Ankündigung jeweils dienstags von 18 bis 20 Uhr in der Schützengilde Bernau abgeholt werden.

6. Jedem Verein steht es frei, einen oder mehrere Kampfrichter zu entsenden, die sich am Wettkampftag bis 30 min vor Wettkampfbeginn beim Wettkampfleiter zu melden haben, sofern nicht eine andere Zeit vereinbart wurde.

7. Proteste werden von der Standaufsicht oder einem Kampfrichter oder dem Wettkampfleiter entschieden. Bei einem Einspruch gegen die Entscheidung des Wettkampfleiters wird eine Protestgebühr von 15 Euro erhoben. Die endgültige Entscheidung erfolgt dann durch eine Jury, die aus dem Wettkampfleiter, dem Leiter der Auswertung und den Delegationsleitern der zu diesem Zeitpunkt anwesenden Vereine besteht. Proteste nach Abschluss des Wettkampfes entscheidet der Vorstand des Barnimer Schützenbundes. Proteste dieser Art sind schriftlich, unter Benennung der verletzten Regelunkte der SpO, einzureichen. Die Protestgebühr beträgt hier 20 Euro.

Und für alle Interessenten (und auch fürs Ausfüllen der Startmeldungen): Die Landesmeisterschaften in diesen Disziplinen finden statt für

<i>Ordonnanzgewehr</i>	<i>25.05.2019</i>	<i>in Jüterbog</i>
<i>Ordonnanzgewehr u. GK-ZF aufgelegt</i>	<i>14.07.2019</i>	<i>in Jüterbog</i>

Andreas Raddatz
Kreissportleiter
des BaSB